Presseinformation

11. Oktober 2006

Brandschadensanierung auf der A 2 Südautobahn bei Mödling

Mit Staus auf der Richtungsfahrbahn Wien ist zu rechnen

Auf der A 2 Südautobahn kam es bei der Anschlussstelle Mödling im Frühjahr zu einem schweren Verkehrsunfall. Dabei ging ein mit chemischen Substanzen beladener Lkw nach Kollision mit der Leitschiene in Flammen auf. Die beschädigten zwei Lichtmasten im Mittelstreifenbereich wurden umgehend durch neue Beleuchtungsmasten ersetzt und das kontaminierte Erdmaterial fachgerecht entsorgt. Auf Grund des Brandes entstanden zudem Abplatzungen der Betondecke. Seitdem besteht in diesem Bereich auf der A 2 Südautobahn eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h.

Daher werden nun in diesem Bereich ab morgen, Donnerstag, 12., bis 15. Oktober sowie vom 19. bis 22. Oktober die beschädigten, 25 Zentimeter dicken Betonfelder ersetzt. Im Zuge dieser Bauarbeiten werden die vorhandenen vier Fahrstreifen an den kommenden zwei Wochenenden auf einer Länge von rund 300 Metern auf zwei Fahrstreifen reduziert. Die Markierungsarbeiten für die zweistreifige Verkehrsführung finden in der Nacht von Donnerstag, 12., auf Freitag, 13. Oktober, statt. Für die Dauer der Sanierungsarbeiten stehen auf der Richtungsfahrbahn Wien immer nur zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Da mit Staubildungen zu rechnen ist, wird den Verkehrsteilnehmern eine großräumige Umfahrung der A 2 Südautobahn im Bereich der Auffahrt Mödling über das untergeordnete Straßennetz empfohlen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737, e-mail markus.hahn@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at